Der Kaiser

u n d s e i n e

Familie fort!

So eben verkündet uns ein Plakat von den sechs interimistischen Ministern Billersdorf, Somaruga, Kraus, Latour, Doblhof, Baumgartner unterfertigt, daß unser Kaiser Ferdinand I., die Kaiserin, der Erzherzog Franz Carl, die Erzherzogin Sofie und noch drei Prinzen, die Residenz gestern, Mittwoch den 17. Mai 1848 Abends neun Uhr aus Gesundheitsrücksichten verlassen haben. Wie uns bekannt wird, heißt es, daß der Kaiser den Weg nach Innsbruck eingeschlagen. Der Graf Hoyos, Oberkommandant der National-Garde, wurde noch in der Nacht zu Hof gesendet, um die Bitte vor den Kaiser zu stellen, so bald als möglich zurückzukommen, oder die Gründe offen darzustellen, welche seine Zurückkunft unmöglich machen, um die Bevölkerung zu beruhigen. Die Nachricht wurde heute, Donnerstag den 18. dieses um 5 Uhr früh Allen bekannt, und zum Lobe der Wiener sei es gesagt, daß sie sich bei der Nachricht ernst und ruhig benommen haben, ohne die geringste Aufregung zu äußern. — Bevor noch ein Wort weiter gesprochen wird, so trachtet Alle, Alle! die Ordnung und Sicherheit zu erhalten. Trachtet nur, daß das Eigenthum geschützt, und nur durch ernstes mannbare Ausbarren können wir unserer Zukunft glücklich entgegen treten. — Seid Männer, haltet fest an einer Kette, die mit ganz Deutschland, ja mit ganz Europa verbunden ist. —

Dies Ereigniß ist gewiß einer der wichtigsten Punkte in der Geschichte Oesterreichs. Das interimistische Ministerium wird alle Nachrichten von unserm verreisten Kaiser bekannt geben. Der Kaiser soll, wie die Minister anzeigen, nach Innsbruck zu den treuen Tirolern abgereist sein.

Anderer wollen schon wieder wissen, er sei nach Ungarn, doch sei dem wie immer, wir werden durch eifriges Bemühen, durch Aufopferung unserer letzten Kräfte, durch energisches Zusammenhalten die Ordnung der Residenz zu erhalten suchen. Denke jeder treue Oesterreicher für den Augenblick an sein Vaterland! Er denke, daß er durch die Wiener Universität, die Wiener Nationalgarde, die ganze Bürgerschaft in seinen Rechten geschützt werde. Graf Hoyos ist so eben fortgereist, wahrscheinlich um die Rückkunft des Kaisers zu bewirken.

Es lebe die Ordnung und Sicherheit!

Morgen Näheres über das heutige Ereigniß.

C. M., Akademiker.